

Ausnahmezustand bei Hexen im Bürgerhaus

Die Schömberger Narren sorgen bei der Närrischen Nacht in Langenbrand für viel Stimmung. Rund 400 Besucher sind zu Gast.

■ Von Ulrike Knöller

SCHÖMBERG-LANGENBRAND.

Die Halle bebt. Rund 400 Hexen und andere Feierwillige bringen eine unglaubliche Partystimmung ins Bürgerhaus in Langenbrand. Sie alle sind Teil der Närrischen Nacht, zu der die Schömberger Narren geladen haben.

27 Vereine der Region haben sich angemeldet, um beim Heimauftritt der diesjährigen Fasnetssaison dabei zu sein, bei der knapp 30 Auftritte bis zum Ende der Fastnacht am 17. Februar für die Eulenlochhexen zu bewältigen sind.

Die Närrische Nacht feiern beispielsweise die Rußhexen aus dem Gäu, die Dennacher Trolle und Mitglieder der Narrenzunft aus Calw. Auch etliche neugierige „Nichthexen“ aus der Umgebung mischen sich unter das bunte Völkchen.

Der Vorstand mit der Vorsitzenden Katrin Hofmann ist begeistert über so viel Resonanz.

Wie gewohnt, gibt es auf der Bühne ein hochkarätiges Pro-



Der Auftritt der Eulenloch-Hexen war der Höhepunkt des Abends.

gramm zu bestaunen, launisch präsentiert von den beiden Moderatoren, Kassiererinnen Karin Wegner und dem zweiten Vorsitzenden Pascal Höhenstatt. Den Anfang macht der, mittlerweile recht professionell auftretende, Narrensamen der Köhlerhexen aus Büchenbronn.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Die Erfolge der engagierten Jugendarbeit zeigen die Kids mit

einem „hexisch - akrobatischen“ Auftritt und ernten großen Applaus. Da müssen sich die „großen“ Köhlerhexen mächtig ins Zeug legen, um es ihrem Nachwuchs gleichzutun.

Gruselig sportlich präsentieren sich die Krähenhexen aus Dillweissenstein auf dem Parkett. Ihre Darbietung wird ebenso johlend gefeiert.

Musikalisch, melodisch – schräg, heizen die Chaos Moggel aus Schöllbronn und die



Die Buschbach-Gugga heizten kräftig ein.

Fotos: Ulrike Knöller

Buschbach-Guggen aus Oberweiler die Stimmung gewaltig auf.

Premiere in Schömberg

Während die Schöllbronner bereits Auftritte bei den Eulenlochhexen vorzuweisen haben, sind die, 1994 gegründeten, Buschbacher zum ersten Mal Teil des Programms.

Dann ist es soweit: Der Höhepunkt des Abends beginnt, denn nun betreten die Gastge-

ber, die Eulenlochhexen, die Bühne. Sie legen einen starken Auftritt hin und holen sich mit der großen menschlichen Pyramide ausgiebigen Applaus ab. Auch sie müssen, wie die anderen vor ihnen, eine Zugabe zeigen, bevor beim Barbetrieb und zu den vibrierenden Bässen der Partymusik von DJ Yardman Michael Hofmann kräftig abgefeiert wird. So tönt es in Langenbrand noch lange „Eulenloch-Hexe lock“.